



Quartalsmitteilung

zum 31. März 2024

FRIEDRICH VORWERK GROUP SE

21255 Tostedt

Friedrich Vorwerk in Zahlen

Drei Monate (ungeprüft)	2024	2023	Δ 2024 / 2023
	T€	T€	%
Auftragsbestand	1.045.430	448.820	132,9
Auftragseingang	121.337	206.803	-41,3
Ergebniszahlen (bereinigt*)	T€	T€	%
Umsatzerlöse	76.710	73.074	5,0
Betriebsleistung	76.710	73.076	5,0
Gesamtleistung	81.200	78.508	3,4
Materialaufwand	-34.260	-36.306	-5,6
Personalaufwand	-31.994	-28.970	10,4
EBITDA	6.761	5.574	21,3
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>8,8%</i>	<i>7,6%</i>	
EBIT	1.944	1.248	55,7
<i>EBIT-Marge</i>	<i>2,5%</i>	<i>1,7%</i>	
EBT	2.001	1.190	68,2
<i>EBT-Marge</i>	<i>2,6%</i>	<i>1,6%</i>	
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	1.585	771	105,6
EPS in €	0,08	0,04	105,6
Durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien	20.000.000	20.000.000	0,0
Ergebniszahlen (IFRS)	T€	T€	%
EBITDA	6.761	5.574	21,3
Konzernergebnis	1.558	748	108,2
EPS in €	0,08	0,04	108,2
Bilanzzahlen (IFRS)	31.03.	31.12.	
	T€	T€	%
Langfristige Vermögenswerte	145.435	137.697	5,6
Kurzfristige Vermögenswerte	162.961	173.579	-6,1
Darin enthaltene liquide Mittel	37.005	56.530	-34,5
Gezeichnetes Kapital	20.000	20.000	0,0
Sonstiges Eigenkapital	153.307	151.542	1,2
Eigenkapital insgesamt	173.307	171.542	1,0
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>56,2%</i>	<i>55,1%</i>	
Langfristige Schulden	52.731	46.004	14,6
Kurzfristige Schulden	82.358	93.730	-12,1
Bilanzsumme	308.396	311.276	-0,9
Nettofinanzmittel (net cash (+) / net debt(-))**	15.593	42.064	-62,9
Mitarbeiter (Stichtag)	1.742	1.695	2,8

* Hinsichtlich der Bereinigungen verweisen wir auf die Ausführungen innerhalb der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

** Dieser Wert versteht sich inklusive der Wertpapiere.

Geschäftsverlauf, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Geschäftsverlauf

FRIEDRICH VORWERK konnte in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2024 erneut seine exzellente segmentübergreifende Marktposition demonstrieren und hat so einen Auftragseingang von 121,3 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 206,8 Mio. €) erzielt, der zum großen Teil aus Anlagenbauprojekten, die den Segmenten Electricity und Adjacent Opportunities zuzurechnen sind, resultiert. Neben den vorgenannten Projekten wurden zahlreiche weitere Sanierungs- und Serviceprojekte akquiriert, so dass der Auftragsbestand zum 31. März 2024 1.045,4 Mio. € beträgt (31. Dezember 2023: 1.000,8 Mio. €). Mit 837,0 Mio. € entfällt der überwiegende Teil des Auftragsbestands auf das Segment Electricity, welches dadurch kurz- und mittelfristig die größten Wachstumschancen liefert.

Der Umsatz konnte im Berichtszeitraum trotz teils herausfordernder Wetterbedingungen um 5,0 % auf 76,7 Mio. € gesteigert werden (Vorjahr: 73,1 Mio. €), während sich das EBITDA überproportional von 5,6 Mio. € auf nunmehr 6,8 Mio. € verbesserte. Dies entspricht einer EBITDA-Marge von 8,8 %. Das bereinigte EBIT wuchs auf 1,9 Mio. € (Vorjahr: 1,2 Mio. €), was einer EBIT-Marge von 2,5 % entspricht. Die Steigerung in der Profitabilität resultiert im Wesentlichen aus der graduellen Fertigstellung der Altprojekte, die in den Jahren 2020 und 2021 akquiriert worden waren und dadurch von teils erheblichen Material- und Personalkostensteigerungen betroffen sind. Besonders hervorzuheben ist hierbei ein stark betroffenes einzelnes Anlagenbau-Großprojekt im Segment Natural Gas, dessen Fertigstellung für das zweite Quartal erwartet wird. Daneben konnten auch der Anteil an Nachunternehmerleistungen reduziert und ein größerer Teil der Wertschöpfung durch eigene Ressourcen erbracht werden.

Nach knapp einjähriger Bauzeit hat FRIEDRICH VORWERK als Teil einer Arbeitsgemeinschaft die Energietransportleitung (ETL) 180 im ersten Quartal 2024 fertiggestellt. Die offizielle Inbetriebnahme der ETL 180, die den LNG-Terminal in Brunsbüttel mit dem bestehenden Fernleitungsnetz im Raum Hamburg verbindet, erfolgte am 11. März 2024 und liefert einen wichtigen Beitrag zur Energieversorgungssicherheit in Deutschland. Aufgrund des hohen Zeitdrucks dieses kritischen Infrastrukturvorhabens und teils deutlich geänderten Ausführungen verbleiben auch nach Beendigung der Baumaßnahmen zahlreiche Positionen Gegenstand von konstruktiven Nachtragsverhandlungen. Im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres erfolgen noch die Rekultivierungsarbeiten entlang der rund 55 km langen Trasse.

Am 29. Februar 2024 hat der FRIEDRICH VORWERK-Konzern 100 % der Anteile an der Seyde und Coburg Kathodischer Korrosionsschutz GmbH mit Sitz in Ludwigsfelde übernommen. Seyde und Coburg erwirtschaftet jährlich profitable Umsatzerlöse im niedrigeren einstelligen Millionenbereich und erweitert die zunehmend wichtige Korrosionsschutz-Kompetenz des Konzerns.

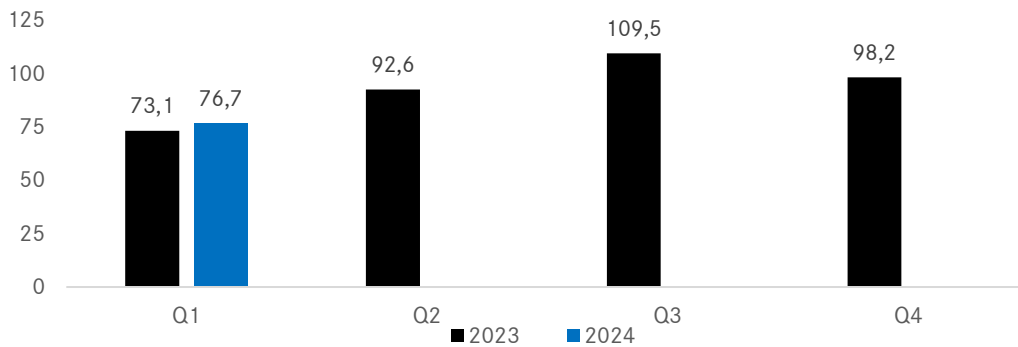
Vorstand und Aufsichtsrat der Friedrich Vorwerk Group SE haben vorgeschlagen, eine Dividende in Höhe von 0,12 € je dividendenberechtigter Aktie für das Geschäftsjahr 2023 auszuschütten und den verbleibenden Betrag auf neue Rechnung vorzutragen. Die Dividende steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die ordentliche Hauptversammlung, die am 3. Juni 2024 in Hamburg stattfinden wird.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Der Auftragsbestand beträgt zum Stichtag 31. März 2024 1.045,4 Mio. €. Von diesem Wert entfallen 9 % auf das Segment Natural Gas, 80 % auf das Segment Electricity, 1 % auf das Segment Clean Hydrogen und 10 % auf das Segment Adjacent Opportunities. Der Auftragseingang lag im Berichtszeitraum bei 121,3 Mio. €.

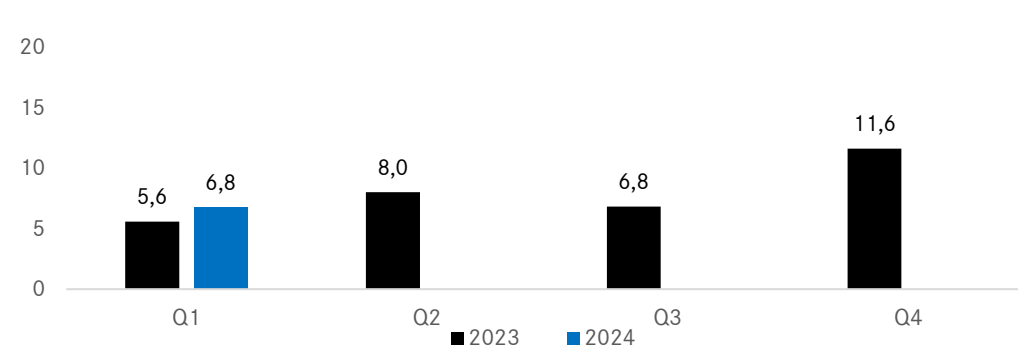
Der konsolidierte Umsatz des FRIEDRICH VORWERK-Konzerns liegt im Berichtszeitraum bei 76,7 Mio. €. Dies entspricht einem Anstieg von 5,0 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (73,1 Mio. €). Der Anstieg der Umsatzerlöse resultiert im Wesentlichen aus einem hohen Umsatzanteil des im Vorjahr akquirierten Großprojekts A-Nord, bei dem die Arbeiten im Rahmen der vorbereitenden Maßnahmen nach einer kurzen Winterpause bereits im Februar wieder angelaufen sind. Daneben haben insbesondere die innerstädtischen Bauvorhaben und Anlagenbauprojekte trotz herausfordernder Wetterbedingungen zum Umsatzwachstum beigetragen.

Umsatz nach Quartalen
in Mio. €



Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) ist in den ersten drei Monaten um 1,2 Mio. € auf 6,8 Mio. € gestiegen (Vorjahreszeitraum: 5,6 Mio. €). Die Profitabilität der Projekte im Vorjahreszeitraum war insbesondere durch stark steigende Kosten in den Bereichen Material, Energie und Fremdleistungen belastet. Ein Großteil dieser Projekte konnte bis zum Bilanzstichtag fertiggestellt werden, so dass hieraus keine weiteren negativen Einflüsse auf die Profitabilität erwartet werden.

EBITDA nach Quartalen
in Mio. €



Nach bereinigten Abschreibungen in Höhe von 4,8 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 4,3 Mio. €) ergibt sich ein bereinigtes EBIT in Höhe von 1,9 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 1,2 Mio. €). Die im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Abschreibungen resultieren im Wesentlichen aus der erhöhten Investitionstätigkeit der letzten Geschäftsjahre. Das bereinigte Konzernergebnis nach Minderheiten beträgt 1,6 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 0,8 Mio. €) bzw. 0,08 € pro Aktie (Vorjahr: 0,04 € pro Aktie).

Das Eigenkapital beträgt zum 31. März 2024 173,3 Mio. € (31. Dezember 2023: 171,5 Mio. €). Bezogen auf die Konzernbilanzsumme in Höhe von 308,4 Mio. € (31. Dezember 2023: 311,3 Mio. €) beträgt die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag 56,2 %, gegenüber 55,1 % zum 31. Dezember 2023. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem laufenden Jahresergebnis.

Zum 31. März 2024 verfügt der FRIEDRICH VORWERK-Konzern über einen Liquiditätsbestand (inklusive Wertpapiere) von 39,3 Mio. € (31. Dezember 2023: 58,6 Mio. €). Der Rückgang des Liquiditätsbestandes resultiert im Wesentlichen aus dem negativen Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von -17,7 Mio. €. Der operative Cashflow ist insbesondere geprägt vom saisonalen Aufbau des Net Working Capitals, welches sich zum Jahresende regelmäßig wieder reduziert. Ein weiterer Grund für den Rückgang des Liquiditätsbestands liegt in einer hohen Investitionsaktivität in Höhe von 8,1 Mio. €. Gegenläufig wirkten sich die Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen in Höhe von 8,0 Mio. € aus. Abzüglich der Finanzschulden in Höhe von 23,7 Mio. € (31. Dezember 2023: 16,5 Mio. €) ergibt sich zum Bilanzstichtag ein Nettofinanzmittelbestand von 15,6 Mio. € (31. Dezember 2023: 42,1 Mio. €).

Ausblick

Für die saisonal stärkeren Sommermonate rechnet der Vorstand mit einer Beschleunigung der Umsatzrealisierung und einer weiteren Steigerung der Profitabilität, so dass weiterhin ein Konzernumsatz von mehr als 380 Mio. € bei einer Erholung der EBITDA-Marge auf 11-13 % erwartet wird. Die bereinigte EBIT-Marge wird, trotz der höheren Abschreibungen infolge der Investitionstätigkeit, in vergleichbarem Maße steigen.

IFRS-Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

IFRS-Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)	01.01. - 31.03.2024 T€	01.01. - 31.03.2023 T€
Umsatzerlöse	76.710	73.077
Erhöhung (+), Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	-1
Betriebsleistung	76.710	73.076
Ergebnis aus Equity-Beteiligungen	3.198	4.410
Sonstige betriebliche Erträge	1.292	1.022
Gesamtleistung	81.200	78.508
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-8.485	-5.329
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-25.774	-30.977
Materialaufwand	-34.260	-36.306
Löhne und Gehälter	-24.756	-21.827
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-7.238	-7.142
Personalaufwand	-31.994	-28.970
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.185	-7.659
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	6.761	5.574
Abschreibungen	-4.858	-4.364
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1.904	1.209
Finanzerträge	323	115
Finanzierungsaufwendungen	-252	-135
Ergebnisanteile nicht beherrschender Gesellschafter	-11	-35
Finanzergebnis	60	-56
Ergebnis vor Steuern (EBT)	1.963	1.153
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-294	-352
Sonstige Steuern	-112	-30
Ergebnis nach Steuern	1.557	771
Nicht beherrschende Anteile	0	-23
Gesellschafter des Mutterunternehmens	1.557	748
Ergebnis je Aktie (in €)	0,08	0,04

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01. - 31.03.2024 T€	01.01. - 31.03.2023 T€
Ergebnis nach Steuern	1.557	771
Posten, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Währungsumrechnung	4	1
Posten, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Zeitwertänderungen Aktien	205	173
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	209	174
Konzerngesamtergebnis	1.767	945
Davon entfallen auf		
- Gesellschafter des Mutterunternehmens	1.767	922
- Nicht beherrschende Anteile	0	23

IFRS-Konzernbilanz

Bilanz	31.03.2024	31.12.2023
Aktiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Langfristiges Vermögen		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.186	1.147
Geschäfts- oder Firmenwert	4.406	4.276
Immaterielle Vermögenswerte	5.593	5.423
Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	48.733	36.758
Technische Anlagen und Maschinen	37.440	36.154
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.210	23.310
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.759	14.118
Sachanlagen	114.142	110.340
Equity-Beteiligungen	13.096	10.591
Wertpapiere des Anlagevermögens	2.273	2.068
Finanzanlagen	15.369	12.659
Aktive latente Steuern	10.332	9.276
	145.435	137.697
Kurzfristiges Vermögen		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7.852	7.241
Unfertige Erzeugnisse	7	7
Vorräte	7.860	7.249
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.500	37.431
Vertragsvermögenswerte	77.420	66.174
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	8.176	6.194
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	118.097	109.800
Kasse	17	28
Bankguthaben	36.988	56.503
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	37.005	56.530
	162.961	173.579
Summe Aktiva	308.396	311.276

Bilanz	31.03.2024	31.12.2023
Passiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	20.000	20.000
Kapitalrücklage	76.204	76.204
Gewinn- und sonstige Rücklagen	77.058	75.293
Nicht beherrschende Anteile	44	45
	173.307	171.542
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.230	10.333
Verbindlichkeiten ggü. nicht beherrschenden Gesellschaftern	6.602	6.591
Verbindlichkeiten aus Genussrechten	10.213	10.213
Leasingverbindlichkeiten	1.146	1.364
Rückstellungen für Pensionen	1.990	1.990
Passive latente Steuern	15.550	15.513
	52.731	46.004
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.902	2.370
Vertragsverbindlichkeiten	20.644	25.541
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.057	3.695
Verbindlichkeiten ggü. nicht beherrschenden Gesellschaftern	1.832	1.821
Sonstige Verbindlichkeiten	14.799	19.221
Leasingverbindlichkeiten	2.407	2.267
Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter	20.969	25.100
Steuerrückstellungen	6.846	6.811
Sonstige Rückstellungen	6.903	6.904
	82.358	93.730
Summe Passiva	308.396	311.276

IFRS-Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern- Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	01.01. - 31.03.2024 T€	01.01. - 31.03.2023 T€
1. Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	1.904	1.209
Abschreibungen	4.858	4.364
Zunahme (+), Abnahme (-) der Rückstellungen	-30	-1.179
Verluste (+), Gewinne (-) aus Anlageabgängen	6	-17
Ergebnis aus Equity-Beteiligungen	-3.198	-4.410
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	16	25
Berichtigungen um zahlungsunwirksame Vorgänge	1.652	-1.217
Zunahme (-), Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-8.090	-11.742
Abnahme (-), Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-11.976	-4.992
Veränderung des Working Capital	-20.066	-16.734
Gezahlte Ertragsteuern	-1.484	-5.149
Erhaltene Zinsen	323	115
Einzahlungen aus Dividenden von Equity-Beteiligungen	0	1.141
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-17.671	-20.635
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen (-), Desinvestitionen (+) immaterielles Anlagevermögen	-114	-232
Investitionen (-), Desinvestitionen (+) Sachanlagevermögen	-7.895	-7.920
Investitionen (-), Desinvestitionen (+) Finanzanlagen und Wertpapiere	0	-4
Unternehmenserwerbe (abzgl. erhaltener finanzieller Mittel)	-126	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-8.134	-8.156
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Finanzkrediten	8.000	0
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-771	-595
Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-702	-773
Zinsauszahlungen	-248	-132
Auszahlungen an nicht beherrschende Gesellschafter	0	-1.234
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	6.280	-2.734

Konzern- Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	01.01. - 31.03.2024 T€	01.01. - 31.03.2023 T€
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-19.526	-31.526
Auswirkungen von Wechselkursveränderungen (nicht zahlungswirksam)	1	-1
Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode	56.530	45.876
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	37.005	14.349
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Kasse	17	21
Guthaben bei Kreditinstituten	36.988	14.328
Überleitung zum Liquiditätsbestand am 31.03.	2024	2023
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	37.005	14.349
Wertpapiere	2.273	2.733
Liquiditätsbestand am 31.03.	39.278	17.082

Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung 01.01. - 31.03.2024 (ungeprüft)	Natural Gas T€	Electricity T€	Clean Hydrogen T€	Adjacent Opp. T€	Überleitung T€	Konzern T€
Umsatzerlöse Dritte	28.387	20.032	5.217	23.074	0	76.710
Ergebnis (EBIT)	2.159	98	-64	-250	-40	1.904
EBIT-Marge	7,6%	0,5%	-1,2%	-1,1%		2,5%
Umsatzanteil	37,0%	26,1%	6,8%	30,1%		

Segmentberichterstattung 01.01. - 31.03.2023 (ungeprüft)	Natural Gas T€	Electricity T€	Clean Hydrogen T€	Adjacent Opp. T€	Überleitung T€	Konzern T€
Umsatzerlöse Dritte	35.924	10.872	2.698	23.580	0	73.074
Ergebnis (EBIT)	2.615	-536	481	-1.282	-69	1.209
EBIT-Marge	7,3%	-4,9%	17,8%	-5,4%		1,7%
Umsatzanteil	49,1%	14,9%	3,7%	32,3%		

Finanzkalender

Quartalsbericht Q1 2024

15. Mai 2024

Ordentliche Hauptversammlung

3. Juni 2024

Halbjahresfinanzbericht 2024

14. August 2024

Quartalsbericht Q3 2024

14. November 2024

Ende des Geschäftsjahres

31. Dezember 2024

Konferenzen

Berenberg European Conference, Manhattan

23. Mai 2024

Berenberg and Goldman Sachs German Corporate Conference, München

24. September 2024

Ferner möchten wir Sie auf unseren Newsletter hinweisen, den Sie unter www.friedrich-vorwerk-group.de abonnieren können.

Kontakt

Friedrich Vorwerk Group SE
Harburger Straße 19
21255 Tostedt

Tel.: +49 4182 - 2947 0

Fax.: +49 4182 - 6155

www.friedrich-vorwerk-group.de

ir@friedrich-vorwerk.de

Impressum

Friedrich Vorwerk Group SE
Harburger Straße 19
21255 Tostedt

